

Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

ASV 1861 Wilhelmsdorf : TSG 08 Roth e.V.
Sonntag, 05.11.2023, 10:00 Uhr

Schwab bleibt gegen den ASV 1861 Wilhelmsdorf ungeschlagen

Im Spiel der Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) traf der ASV 1861 Wilhelmsdorf am Sonntag, den 05. November im 5. Saisonspiel auf die TSG 08 Roth e.V.. Die Gäste entführten bei ihrem 8:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Dabei kamen alle Beteiligten trotz des eindeutigen Endergebnisses auf ihre Kosten und in den Genuss von 6 Fünf-Satz-Spielen. Das Satzverhältnis von 16:27 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine makellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Verena Schwab. Erstaunlich war, dass der ASV 1861 Wilhelmsdorf diese Partie mit einer und die TSG 08 Roth e.V. mit einer Ersatzspielerin bestritt.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Steger / Geiger letztlich auf Lager, um Schwab / Hermann final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 3:11, 4:11, 2:11. Ein hartes Stück Arbeit hatten Weber / Schäfer gegen Lohmüller / Forgacs zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Das war eine ganz schön enge Kiste! Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit 3:1 gewann daraufhin Carina Steger gegen Lilia Hermann und gab dabei nur einen Satz her. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Claudia Weber und Verena Schwab, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Unglücklich war Stephanie Geiger in der Begegnung gegen Hanna-Patricia Forgacs, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Inge Schäfer, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Selina Lohmüller verlor. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:4. Lange umkämpft war anschließend die Partie zwischen Carina Steger und Verena Schwab, ehe sich die Gastspielerin mit 3:2 durchsetzte und Steger ein sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Schwab mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Claudia Weber und Lilia Hermann, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Stephanie Geiger in ihrem Einzel gegen Selina Lohmüller etwas die Form und am Ende musste sie ihrer Gegnerin doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 2:7. Inge Schäfer bekam daraufhin ihre Gegnerin Hanna-Patricia Forgacs beim 12:14, 9:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den ASV 1861 Wilhelmsdorf nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTC Retzelfembach am 10.11.2023 zu punkten. Die Mannschaft der TSG 08 Roth e.V. wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den 1. FC Gunzenhausen am 18.11.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

ASV 1861 Wilhelmsdorf

Doppel: Steger / Geiger 0:1, Weber / Schäfer 1:0

Einzel: C. Steger 1:1, C. Weber 0:2, S. Geiger 0:2, I. Schäfer 0:2

TSG 08 Roth e.V.

Doppel: Schwab / Hermann 1:0, Lohmüller / Forgacs 0:1

Einzel: V. Schwab 2:0, L. Hermann 1:1, S. Lohmüller 2:0, H. Forgacs 2:0